



**FRAUENBÜSTE "SECLIN"
MICHAEL POWOLNY 1938**

€11.500,00

Frauenbüste "Seclin", Michael Powolny, 1938,
Bronzeguss auf Sockel aus frünem Granit
montiert, markiert

Michael Powolny war einer der bedeutendsten Architekten und Entwerfer des Wiener Jugendstils. Seine Werke sind in fast allen bekannten Museen der Welt ausgestellt und erfreuen sich bei Sammlern großer Beliebtheit.

Powolny wurde 1871 in Judenburg in der Steiermark geboren und gilt als der Pionier der österreichischen Keramik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Jahr 1905 gründete er mit Berthold Löffler die Werkstätte "Wiener Keramik", die 1907 eine Verkaufsgemeinschaft mit der Wiener Werkstätte bildete und 1912 mit der Werkstätte von Franz Schleiß zur "Vereinigten Wiener und Gmundner Keramik" fusioniert wurde.

Die vorliegende Bronzestatuette war vermutlich eine Auftragsarbeit Powolny's und ist in der Zeit entstanden, als er Mitglied der Wiener Secession und Lehrer an der Wiener Frauenakademie war. Powolny griffte in seinen Arbeiten gerne auf stilistische Vorbilder früherer Epochen zurück, was man bei der vorliegenden Bronze gut nachvollziehen kann. Das Porträt einer Frau ist am Hinterkopf mit „MP“, „Seclin“ und „38“ markiert. Beeindruckend ist die feine Ausarbeitung der Frisur und Haarsträhnen, sowie die detaillierte Ausführung der charakteristischen Gesichtszüge der porträtierten Frau.









